



Hygienekonzept

für den Handball-Spielbetrieb mit Zuschauern in der Sporthalle Gänsewinkel, Schwerte

für die Handballspiele der HVE Villigst-Ergste
und der Jugendkooperation „Ruhr Füchse“

Vorwort

Wir haben dieses Hygienekonzept auf Basis

- der Coronaschutzverordnung des Landes NRW in der Fassung vom 16. September 2020
- der Empfehlungen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW),
- des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)
- und des Deutschen Handball-Bundes (DHB) erstellt.

Alle vorgenannten Maßnahmen gelten bis auf Weiteres und können sich – je nach Verordnung des Landes NRW bzw. Vereinbarungen mit der Stadt und den Fachverbänden – jederzeit ändern.

Das Konzept ist bindend für JEDEN: Die Teams in der HVE Villigst-Ergste und die Ruhrfüchse-Jugendteams, für unsere Gästeteams in der Sporthalle Gänsewinkel, jeden am Spiel Beteiligten und für jeden Zuschauer.

Die Ordner und Vereinsvertreter sind befugt, alle Anwesenden in der Halle bei Verstößen gegen dieses Konzept unverzüglich der Halle zu verweisen.

AKTIVE

- Angesichts der eng getakteten Spielansetzungen sollten alle, also auch die Heimmannschaften, umgezogen zum Spiel kommen. Wir bemühen uns, die Kabinen den Durchführungsbestimmungen entsprechend bereit zu stellen, können dies aber nicht garantieren.
- Der Sportlerein- und ausgang befindet sich auf der rechten Hallenseite (Blick von der Straße aus).
- Alle Spielbeteiligten tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung, bis sie in der Halle in ihrem Einsatzbereich angekommen sind.
- Beim Betreten der Halle sind die Hände mit dem bereitstehenden Händedesinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Die Spielbeteiligten nutzen ausschließlich die Toiletten im Kabinenbereich.
- Die Spielbeteiligten stellen ihre Sporttaschen und anderes Equipment nicht im Tribünen-/Zuschauerbereich ab, sondern ausschließlich im Kabinenbereich bzw. im Bereich ihrer Spielerbank.
- Die Heimmannschaften nutzen die Kabinen 1 bzw. 2, die Gastmannschaften die Kabinen 3 bzw. 4, die Schiedsrichter nutzen die Kabinen 5 bzw. 6.
- Die vollständige Registrierung der Mannschaften samt Betreuern erfolgt über eine Mannschaftsliste. Diese liegen am Zeitnehmertisch aus bzw. stehen unter hvehandball.de oder ruhr-fuechse.de zum Download bereit. Jede Mannschaft soll eine vorbereitete ausgefüllte Liste mitbringen.



- Sonstige am Spiel Beteiligte tragen sich in die bereitliegende Liste am Zeitnehmertisch ein.
- Bei aufeinander folgenden Spielen betreten die Teams erst dann die Fläche, wenn die Teams des vorherigen Spiels die Hallenfläche verlassen haben.
- Kontakte zwischen Spielbeteiligten und Zuschauer*innen, auch nach dem Spiel, sind zu vermeiden.
- Die Nutzung der Umkleidekabinen und Duschen ist unter Einhaltung der Abstandsregeln erlaubt, sollte jedoch zügig passieren. Insbesondere sollte nach dem Spiel unverzüglich geduscht und die Halle so schnell wie möglich verlassen werden.
- Ist der Mindestabstand von 1,5m zwischen Betreuenden oder Zeitnehmenden nicht einzuhalten, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Wie in den Durchführungsbestimmungen des HV Westfalen vorgesehen, sollen die Mannschaften auf den Bankwechsel in der Halbzeitpause verzichten.

ZUSCHAUER

- Der Zuschauereingang befindet sich von der Straße kommend auf der linken Seite der Sporthalle.
- Der Mindestabstand von 2,00 m ist bei einer evtl. Schlange am Eingang einzuhalten.
- Beim Betreten der Halle sind die Hände mit dem bereitstehenden Händedesinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Zuschauer und alle nicht am Spiel Beteiligten müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Dies gilt auch für alle Sitzplätze.
- Die Datenerfassung der Zuschauer wird über Gastident durchgeführt. Als Backup z.B. bei technischen Problemen liegen am Eingang Karten aus (auszufüllen mit Uhrzeit, Datum, Vor- und Zuname, Telefonnummer). Diese werden dann in die bereitgestellten Sammelbehälter am Halleneingang geworfen.
- Bei den Spielen der 1./2. Damen und 1./2. Herrenmannschaften können wir aufgrund der räumlichen Situation maximal 70 Zuschauer in der Halle zulassen.
- Bei den Jugendteams und der 3. Herren können 40 Zuschauer der Heimmannschaft und 20 der Gastmannschaft in die Halle. Für die Gäste wird ein Sitzbereich im hinteren Bereich der Tribüne abgetrennt. Einzuhalten ist für alle: Abstand 1,50m – Ausnahme: Personen aus einem Haushalt.
- Einlass für die Zuschauer ist frühestens 30 Minuten vor dem Spiel. Sollte sich ein vorheriges Spiel verzögern, erfolgt der Einlass erst, wenn die Teams die Hallenfläche zum Aufwärmen betreten.
- Mit Beginn des Einlasses werden bei der 1./2. Damen und 1./2. Herrenmannschaften zunächst die Saisonkarten-Inhaber eingelassen. Dann noch verbleibende Eintrittskarten für das Spiel werden nach freien Plätzen an die Anwesenden verkauft.
- Der Gang zum Sitzplatz erfolgt auf direktem Weg. Es werden keine festen Plätze markiert, die Abstandsregeln müssen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden: Abstand 1,50m – Ausnahme: Personen aus einem Haushalt.
- Das Betreten des Spielfeldes ist den Zuschauern generell untersagt. Jedweder Kontakt zwischen Zuschauer*innen und Spielbeteiligten ist zu vermeiden.
- Die Toiletten befinden sich neben der Halle im Schulgebäude. Die sanitären Anlagen in der Sporthalle bleiben den Aktiven vorbehalten.



- Hinweisschilder und gekennzeichnete Wege sind zwingend einzuhalten.
- Die Sporthalle ist nach Beendigung des Spiels unverzüglich zu verlassen und kann nach Neuregistrierung für das nächste Spiel wieder betreten werden.

Ergänzende Regeln für das Kampfgericht

1. Das Notebook zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult für die Hallenanzeige sowie alle weiteren technischen Gerätschaften werden vor und nach dem Spiel desinfiziert bzw. mit einer neuen Klarsichtfolie abgedeckt.
2. Die Bedienung des Laptops erfolgt nur vom Sekretär, eine PIN-Eingabe nur nach vorheriger Handdesinfektion.
3. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften und den Schiedsrichtern im laufenden Spiel muss der Sicherheitsabstand eingehalten werden.
4. Im Vorbereitungsraum dürfen sich maximal die Schiedsrichter und die Offiziellen des Kampfgerichts aufhalten. Bei der Vorbesprechung ist ein Mund- Nasenschutz zu tragen.
5. Zeitnehmer*in und Sekretär*in wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Spiels empfohlen. Mindestens bis zum Spielbeginn sowie in der Halbzeitpause und unmittelbar nach Spielende muss die Maske getragen werden.
6. Das Kampfgericht desinfiziert die Timeout-Karten.

Grundsätzliches

Der Zutritt zur Sporthalle ist nur Personen gestattet, die keine für Covid -19 typischen Symptome aufweisen (z.B. trockener Husten, Fieber, Kurzatmigkeit, Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen sowie Einschränkung des Geschmacks- und Geruchssinns).

Liegen die genannten Symptome bei anderen Personen des eigenen Haushalts vor oder gehört ein/e Besucher*in einer Risikogruppe gem. Definition des Robert-Koch-Instituts an, wird empfohlen, die Sporthalle nicht zu betreten.

Mit dem Betreten der Sporthalle, dem Ausfüllen der Registrierung (manuell oder per QR-Code) bestätigt jede/r Besucher*in folgende Punkte:

- Ich leide nicht unter typischen Symptomen einer Infektion mit Covid-19 und habe auch in den letzten 14 Tagen nicht unter solchen Symptomen gelitten.
- Es liegt kein aktueller positiver Covid-19 Nachweis vor.
- Ich habe mich in den letzten 14 Tagen nicht wissentlich in einem vom RKI festgelegten Risikogebiet (außerhalb Deutschlands) aufgehalten. Sollte dies doch der Fall sein, kann ich einen entlastenden negativen Covid-19-Test (gemäß Vorgaben der aktuellen Corona-Schutzverordnung NRW) vorweisen.
- Ich hatte meiner Kenntnis nach in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person, die positiv auf Covid-19 getestet wurde, die unter dem Verdacht einer Infektion mit Covid-19 steht.
- Jede/r Besucher*in erkennt an, dass der Zutritt zur Sporthalle in Bezug auf eine mögliche Infektion mit Covid-19 oder vergleichbare Infektionen auf eigene Gefahr erfolgt.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass trotz aller Hygiene- und Schutzmaßnahmen nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich Besucher*innen mit Covid-19 oder vergleichbaren Infektionskrankheiten infizieren können.

HVE Villigst-Ergste

Der Vorstand